

# HESTIA-JOURNAL

87. AUSGABE III/2023



## BESUCH IM TORSCHLIEßERHAUS

Mit Lust und guter Laune wanderten wir mit mehreren Bewohnenden aus dem Schwedenspeicher zum Restaurant dem Torschließerhaus. Als um 12 Uhr das Tor aufgemacht wurde, war der Hunger schon riesig.

Die Auswahl an Essen war groß und alles sehr lecker. Jedes Gericht wurde frisch zubereitet. Diese besondere & urige Gaststätte empfanden alle als sehr gemütlich. Die Herzlichkeit der Bedienung und das

kulinarische Können in der Küche sind ein wahres Erlebnis und immer wieder einen Besuch wert.

*Marion Schult,  
Hestia Café im Schwedenspeicher*





## TIERPARKBESUCH MIT VOGELSHOW

Bei sonnigem Wetter war ein Spaziergang durch den Stralsunder Tierpark ein echtes Erlebnis. Hier und da gab es etwas Neues zu entdecken. Zum Beispiel den großen Auerhahn oder den schön gemusterten und sich geschmeidig bewegenden Ozelot oder die kleinen Äffchen. Sogar Ziegen wurden gefüttert und Ponys wurden gestreichelt.

Im Zoobistro »Delikater« machten wir Rast und stärkten uns. Danach ging es los zur Vogelshow. Mit Hugo dem Uhu begann alles. Ilse mit ihren schlanken Beinen tänzelte dort auch herum. Dann wurde es farbenfroh. Die roten Sichler machten ihren Flug über uns hin weg. Es war so schön. Jetzt wurde es richtig bunt.

Papageien kamen zu uns geflogen und wer wollte, konnte sich mit ihnen auch fotografieren lassen. Was für ein Erlebnis!

Wir hatten bei diesem Ausflug unsere Freude.

*Marion Schult,  
Hestia Café im Schwedenspeicher*





## EIS GEHT IMMER

Ganz spontan sind wir mit den Bewohnenden des Schwedenspeichers am 21.6.2023 zur Milchbar in die Stralsunder Altstadt gegangen. Wir wollten einen großen Eisbecher essen. Jeder hatte seinen eigenen Favoriten. Denn Eis geht immer! Ob Erdbeere, Vanille oder Schokolade und ob mit Sahne oder Streuseln, es ließen sich alle schmecken.

Auf dem Rückweg sind wir durch die Stadt geschlendert. Hier und da konnte noch etwas zum Shoppen gefunden werden. Es war einfach nur schön.

Liebe Grüße  
aus dem Schwedenspeicher,

*Marion Schult,  
Hestia Café*



## WANDERTAG NACH DEVIN

Gut vorbereitet machten wir uns an einem sommerlichen Vormittag im Juli zusammen mit Bewohnenden aus allen Wohnbereichen des »Haus am Wald« auf den Weg zur Höhe 23.



Mit einem gut bestückten Bollerwagen voll mit Getränken und Essen für ein Picknick starteten wir in den Tag. Aufgrund der Wärme ging es nach einem kleineren Spaziergang direkt ans Wasser. Alle wollten mit den Füßen rein und zwei Bewohner gingen sogar vollständig baden.

Für alle war es ein toller Sommertag, der unbedingt wiederholt werden sollte.

*Nicole Wachholz,  
Mitarbeiterin »Haus am Wald«*



## BESUCH FAMILIENFEST HELIOS HANSEKLINIKUM

Auch in diesem Jahr hatten wir am 06.07.23 beim Familienfest des Helios Hanseklunikums wieder einen Ergotherapie-Verkaufsstand. Schon seit Jahresbeginn wurde mit unseren Bewohnenden in der Ergotherapie in allen Bereichen der Hestia fleißig verschiedene Keramik, Windlichtgläser mit Window-Color, Korbwaren, Puppenstühle u.v.m. angefertigt. Mit viel Freude und Eifer waren alle dabei.

Bei bestem Wetter kamen viele BesucherInnen vorbei und bestaunten unser vielfältiges Angebot. Vor allem unsere Keramik war an diesem Nachmittag sehr begehrt. Aber auch das Interesse an unserer Einrichtung, sowie den verschiedenen Angeboten der Hestia bestand bei den BesucherInnen des Festes.

Wer Interesse an den Produkten aus der Ergotherapie hat, egal ob Keramik, Korbwaren u.s.w., kann diese



im Hestia Café im Schwedenspeicher (Schillstr.39) erwerben. Dort können Sie sich gerne an Frau Garthoff und Frau Schult wenden.

*Dörte Behrend,  
Ergotherapie »Dat Inselhus«*



## »HELLO AGAIN ...

...du ich möchte dich heut noch sehn!« Schlagerfans können wohl sofort bei dem Text mit einsteigen. So auch die Bewohnenden der WG I, und so machten wir uns am 26.08.2023 auf den Weg zur Waldbühne Rügen in Bergen, um bei den Klassikern von Howard Cependale mitzusingen und zu tanzen. Fürs Aufwärmen sorgte Miguel Gaspar.

In der Umbaupause versorgten wir uns mit Bratwurst und Getränken, denn das Konzert war bis wenigstens 23 Uhr geplant. Toll war übrigens auch, dass es dieses Mal einen Shuttlebus vom Kaufland Parkplatz gab. So entfiel die lästige Parkplatzsuche und der Fußweg war auch kein Problem. Dies war bereits unser zweites Open-Air-Konzert in diesem Jahr, am

22.07. feierten wir in Zingst Matthias Reim. Da die Temperaturen nun ja wieder sinken, freuen wir uns schon, dass wir am 01.12. beim Konzert mit Frank Schöbel in der Jakobi Kirche

Stralsund ein Dach über dem Kopf haben. Darüber werden wir dann natürlich auch wieder berichten.

Bis dahin,

*die Bewohnenden  
und Mitarbeitenden der WG I*





## SOMMERFEST DER HESTIA

Ein wirklich gelungenes Sommerfest liegt hinter uns. Bei herrlichem Sonnenschein feierten wir am 12. 7. 2023 zusammen mit den Bewohnenden und ihren Angehörigen und BetreuerInnen aus allen Bereichen der Hestia ein tolles Fest. Wer wollte konnte sich mit der Pferdekutsche eine Runde durchs Wohngebiet fahren lassen, Lose von der Tombola kaufen oder sich an dem musikalischen Programm erfreuen. Traditionell führte Clown »Max macht's« durch unser Programm und bespaßte unsere BesucherInnen.

Unsere Highlights in diesem Jahr waren der Auftritt unserer Musikschulgruppe, eine 2. Klasse der Schillschule, die zusammen mit ihrem Klassenlehrer ein Musikprogramm darboten und der »Gute-Laune-Chor« der Stralsunder Werkstätten.

Auch der Schminkestand wurde von unseren kleinen BesucherInnen gerne genutzt.

Es war ein rundum gelungenes Fest, dass bei vielen für gute Stimmung und Laune sorgte. Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen HelferInnen und Mitarbeitenden, die diesen Tag möglich gemacht haben.

*Anne Stahnke,  
Öffentlichkeitsbeauftragte*





## URLAUB IN CEDYNIA

Vom 7.8.2023 bis 11.8.2023 verbrachten wir, die Bewohnenden der Wohngruppen begleitet durch zwei BetreuerInnen, unseren Urlaub in Cedynia. Cedynia ist eine Kleinstadt der polnischen Woiwodschaft in Westpommern, liegt drei Kilometer östlich der Oder und ist über die Oderbrücke erreichbar.

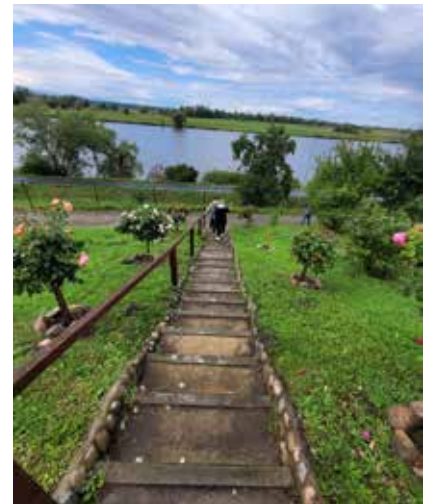
Aufgeregt und voller Vorfreude starteten wir morgens früh um zehn zu unserem Ziel. Da wir etwas zu zeitig vor Ort waren und unsere Zimmer noch nicht bezugsfertig, genossen wir in dieser Zeit den in der Speisekarte angepriesenen »Warmes Apfelkuchen« – diesen Ausdruck brachte manch einen von uns zum Schmunzeln.

Unsere Tage wurden zum Glück durch schönes Wetter begleitet, wir hatten schließlich sehr viel vor. So besichtigten wir das Denkmal für die Schlacht um Zehden. Die Stufen, die wir hinaufsteigen mussten, brachten uns ganz schön aus der Puste, dafür wurden wir aber mit einem traumhaften Panoramablick ins Odertal belohnt. Ein Besuch im Tierpark Angermünde mit anschließendem Stadtbummel sowie ein Kaffeeklatsch bei »Beata« waren einige der schönen Momente, die wir erleben durften. Natürlich wurde auch viel eingekauft, der Polenmarkt in Hohenwutzen war nur ca. 6 Kilometer von unserem Hotel entfernt.

Leider vergingen die schönen Tage wie immer viel zu schnell. Zum Abschied ließen wir uns in unserem Hotel das polnische Nationalgericht »Bigos« schmecken. Mit vielen schönen Erinnerungen und Mitbringseln traten wir unsere Heimreise an und überlegen jetzt schon, wohin es uns das nächste Mal verschlägt.

Liebe Grüße

*von den Bewohnenden  
der Wohngruppen*





## MARTINSHORN UND BLAULICHT

Am 4.10.2023 hieß es für die Bewohnenden des »Haus am Wald« Martinshorn und Blaulicht.

Viele unserer Bewohnenden lieben aufregende Erlebnisse, und immer, wenn die Feuerwehr zum Warten des Hausalarms zu Besuch kam, herrschte reges Treiben auf den Fluren und großes Interesse. So dass wir uns entschlossen zu fragen, ob eine kleine Feuerwehr mal Zeit für uns hat.

Die freiwillige Feuerwehr Preetz hatte Lust und besuchte uns mit dem Löschfahrzeug und zeigte uns ihre Welt. Alle durften gucken, anfassen und sich selbst ausprobieren. So ging es an Schlauch und Strahlrohr, dies machte ihnen viel Spaß.

Nachdem die Bewohnenden auch die Feuerwehr Uniform anziehen durften, kam es zum Höhepunkt des Tages: Martinshorn und Blaulicht. Alle riefen nach einer Zugabe.

Die Bewohnenden bedankten sich sehr herzlich bei dem Feuerwehrmann und der Feuerwehrfrau, dass sie sich die Zeit für uns genommen haben. Das ist ein Erlebnis gewesen, was lange im Kopf bleiben wird.

Hiermit geht auch noch ein großer Dank an die Freiwillige Feuerwehr Preetz, die dieses tolle Erlebnis möglich gemacht haben.

*Liebe Grüße  
aus dem »Haus am Wald«  
Kim & Lysanne*





## AUSFLUG »MAL ANDERS«

Wir planten unseren Ausflug nach Swinemünde diesmal nicht mit dem Hestia-Bus, sondern mit dem Zug. Für die Bewohnenden des Inselhus war dies eine große Überraschung. Wann fährt man mal mit dem Zug. Es war eine sehr schöne und entspannte Zugfahrt, auch das Umsteigen klappte gut. Es gab viel zu sehen und zu entdecken.

Bei herrlichem Sonnenschein kamen wir in Swinemünde an. Ein gemütlicher Spaziergang über den Markt endete für uns an einem Imbiss, wo wir zu Mittag aßen. Wir ließen uns die Pommes mit Currywurst schmecken. Anschließend fuhren wir mit einer Pferdekutsche, dies war ein kleines Highlight für die Bewohnenden. An einem Café stiegen wir aus und ließen uns dort einen großen Eisbecher schmecken. Die 6 Stunden vergingen wie im Fluge und wir mussten uns sputen, damit wir den Zug nicht verpassten.

Es war ein sehr schöner Ausflug, den wir gerne wiederholen möchten.

*Anne Brehm,  
Betreuungskraft »Dat Inselhus«*





## BESUCH DER STÖRTEBEKER FESTSPIELE IN RALSWIEK

Am 29.9.2023 war es endlich soweit, wir haben es doch noch geschafft in diesem Jahr. Wir waren zusammen mit einigen Bewohnenden des »Haus am Wald« bei den Störtebeker Festspielen »Gotland unter Feuer«.

Was lange geplant war, erst aber nicht so richtig geklappt hatte, war dann zur Freude der Bewohnenden Doris, Madlen, Nino, Jutta, Dietmar und Britta endlich so weit.

Alles verlief planmäßig und einfach, angefangen von der Buchung, über die Reservierung, das Bezahlen vor Ort bis hin zum Parken direkt neben der

Bühne. Nur das Wetter wollte anfangs nicht mitspielen, was uns aber die Lust und Laune nicht verdorben hat.

Wir waren ja vorbereitet, es nieselte kurz etwas, war jedoch schnell überstanden, somit stand der Theatervorstellung um die Geschichte und Figur Klaus Störtebeker auf der Naturbühne Ralswiek nichts mehr im Wege. Die Highlights waren ganz individuell für jeden Einzelnen. So freute sich Dietmar über die Kanonenschläge, Britta über die Gesangseinlage von »Lippi« (Wolfgang Lippert), Madlen verfolgte

die Geschichte und die Menschen mit ihren Gewändern und die Kulisse, Nino das Kämpfen mit den Schwertern und Jutta und Doris fanden alles zusammen sehr schön. Ein wirklich gelungener Abschluss war das Feuerwerk. Es war atemberaubend, dieses im Nachthimmel zu erleben.

Liebe Grüße

*Franka und Dirk,  
»Haus am Wald«*





## WILLI & SYLVI – EIN WIRKLICH TOLLES PAAR

Schon seit mehreren Jahren treffen sich Willi und Sylvia, Bewohnende aus unseren Pflegewohnheimen, regelmäßig im »Haus am Wald« oder im »Dat Inselhus«. Die beiden haben sich gesucht und gefunden. Zwischen-durch gibt es auch kleine Geschenke, nicht nur an Geburtstagen, um die besondere Freundschaft zu beleben.

Gemeinsame Ausflüge genießen die beiden sehr. Ob zum Tierpark, Eis essen oder an den Stralsunder Hafen, es wird vieles möglich gemacht.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Ergotherapeutin, Frau Schäning vom »Haus am Wald«, die Ausflüge organisiert und begleitet.

*Dörte Behrend,  
Ergotherapeutin »Dat Inselhus«  
&  
Anne Stahnke,  
Sozialdienst »Dat Inselhus«  
und »Haus am Wald«*





# MITARBEITENDE STELLEN SICH VOR...



Hallo zusammen,

mein Name ist **Khaula Shtewi**, ich bin 33 Jahre alt und wurde in Damaskus, Syrien geboren. Ich bin verheiratet und Mutter von drei Kindern. In Syrien war ich als Grundschullehrerin tätig. Darüber hinaus habe ich nebenbei Minijobs als Krankenschwesterhelferin getätigt. Da die Pflege von alten und kranken Menschen mein Traumberuf gewesen war bzw. ist.

Vor sieben Jahren bin ich nach Deutschland eingereist. Als ich neben der Erziehung meiner drei Kinder auch Zeit für mich selbst finden konnte, habe ich ein Zertifikat für einen Deutschkurs erworben. Direkt danach bin ich dann als Praktikantin

bei der Hestia eingestiegen und habe mich dort ehrenamtlich als Betreuerin für die Bewohner engagiert. Folglich habe ich an einer Weiterbildung als Betreuungskraft teilgenommen. Mein Ziel ist es, mich weiterzuentwickeln, weitere Erfahrungen zu sammeln und meine Sprachkenntnisse zu verbessern, damit ich interessante Gespräche mit den Leuten führen kann.

Momentan bin ich sehr zufrieden, mit dem was ich bis jetzt erreicht habe.

Ich bin seit Februar diesen Jahres bei der Hestia Familie in Teilzeit tätig. Auf eine gute Zusammenarbeit freue ich mich sehr.

Khaula Shtewi, »Dat Inselhus«



Hallo,

ich bin **Lysanne Schumacher**, bin 23 Jahre alt und geborene Stralsunderin. Im Jahr 2021 habe ich meine Ausbildung zur examinierten Pflegefachkraft erfolgreich abgeschlossen.

Seit dem 01.07.2023 bin ich bei der Hestia im Pflegewohnheim »Haus am Wald« tätig. Bis dahin habe ich bei den Wohlfahrtseinrichtungen der Hansestadt Stralsund gearbeitet. Im Mai 2023 habe ich mich dann initiativ bei der Hestia beworben. Wichtig ist mir die individuelle Arbeit

und der Aufgabenbereich bzw. ein neues Aufgabenfeld, in und um die Arbeit mit körperlichen, als auch geistig behinderten Menschen.

Es ist natürlich etwas anderes.

Bisher macht mir diese Arbeit sehr viel Freude. Ich konnte mich schnell einfinden und auch eine Akzeptanz bzw. einen Bezug zu den Bewohnern aufbauen. Vom Team wurde ich ebenfalls herzlich empfangen.

Eure Lysanne, »Haus am Wald«



Hallo,

ich bin **Mandy Zeisig**, 37 Jahre alt und Mutti einer kleinen Tochter.

Ich habe, bevor ich ins »Dat Inselhus« gekommen bin, bei einem Ambulanten Pflegedienst gearbeitet. Seit dem 01.06.2023 gehöre ich zum Team der Hestia. Ich bin ein lebensfroher, stets gut gelaunter Mensch, der mit beiden Beinen fest im Leben steht und für neue Herausforderungen bereit ist. Vom Team und den Bewohnern wurde

ich gut aufgenommen.

Ich freue mich auf eine spannende und abwechslungsreiche Zeit bei der Hestia.

Eure Mandy, »Dat Inselhus«



## »SYLVIA EMPFIEHLT...SCHNELLER PIZZATEIG«

### Zutaten

400 g	Mehl	2 Pck.	Trockenhefe	250 ml Milch, lauwarme
½ TL	Salz	4 EL	Olivenöl	

### Zubereitung

• Alle Zutaten zu einem glatten Teig kneten und 30 Minuten gehen lassen. Lässt sich anschließend (auch) ohne Mehl sehr gut ausrollen. Den Pizzateig dann nach Belieben belegen.

• Im vorgeheizten Backofen bei max. 275 Grad ca. 8-10 Minuten backen.

*»Zusammen mit Madlen, Ronny und Petra haben wir den Teig selbst gebacken und natürlich belegt. Jeder hat das drauf getan, was er gerne mag- wirklich sehr lecker. Ich wünsche Euch einen Guten Appetit!*

*Eure Sylvia«*



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

HESTIA  
Pflege- und Heimeinrichtung GmbH

### Redaktionelle Leitung:

Anne Stahnke

### Redaktion:

S. Käfer, M. Schult, R. Jesse,  
A. Redieck, I. Schiebel

### Mail:

anne.stahnke@hestia-hst.de

### Druck und Layout:

**KRUSE::**  
DIGITALDRUCK KRUSE

### Auflage:

250 Stück